



Das Traumziel für den Winter

Saalbach Hinterglemm. Alle Infos für Wintersportler. Plus: Wo man wohnt, abends isst – und abseits der Pisten besonders gut abhängen kann.

Es ist ein Naturerlebnis der besonderen Art. Schritt für Schritt werden erste Spuren in den Schnee gesetzt, um einen herum eine beeindruckende Bergkulisse, glitzernde Schneekristalle und tief verschneite Wälder. Beim Schneeschuhwandern in Saalbach Hinterglemm kann man abseits des Trubels abschalten und den Winter in seiner ursprünglichen Form erleben.

Der kleine 3.000-Seelen-Skiort hat nämlich durchaus

auch seine ruhigen Seiten. In der Region gibt's nicht weniger als 22 geräumte Winterwanderwege mit einer Gesamtlänge von 140 Kilometern. Ganz neu in diesem Jahr: der einen Kilometer lange Baumzipfelweg im Talschuss von Saalbach Hinterglemm mit einer 200 Meter langen und 40 Meter hohen Hängebrücke – der Golden Gate Bridge der Alpen.

Für jeden Geschmack was dabei. So weit die Ruhepole, jetzt aber zum Pistenspaß: Abfahrten gibt es genug – und zwar auf

den rund 200 Kilometer bestens präparierten Pisten. Für Boarder stehen darüber hinaus drei Snow-Parks sowie ein Boarder Cross zur Verfügung.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sind 55 Seilbahn- und Liftanlagen in Betrieb. Wer lieber die Vorfreude auf die Abfahrt hinauszögern und sich gleichzeitig sportlich betätigen möchte, kann eine der vorgespurten Skirouten nehmen. Und wenn die Skitour länger als erwartet dauert, sucht man sich am besten eine der zahlreichen Flutlichtpis-



ten, um beleuchteten Tal zu kreuzen. Ebenfalls toll: der Funpark mit rasantem Tubing, die Icekart-Strecke, der Snowmobile-Park sowie die beleuchteten Rodelbahnen, auf denen Nachtschwärmer auf Kufen abwärtsgleiten.

Aber natürlich dürfen auch die Après-Ski-Partys nicht fehlen. Saalbach Hinterglemm hat hier so einiges zu bieten: Rund 40 gemütliche Hütten sowie zahlreiche Schneebars, Pubs und Discos laden zum Abfeiern ein (s. nächste Seite).

Wenn's am nächsten Tag dann wieder gemütlicher sein soll, zieht man sich auf eine der Hütten-Terrassen mit ihren atemberaubenden Ausblicken auf die umliegenden 2.000er zurück. Oder man bucht eine romantische Pferdeschlittenfahrt und geht später ins Bergkristall Museum, wo Tausende Edelsteine funkeln. Sie sehen schon: Selbst eine Woche wird in Saalbach Hinterglemm knapp.

■ Monika Dlugockecki

Kleiner Ort, großes Angebot. Ein Blick über die Dächer Hinterglemm. Im Hintergrund: die Flutlichtpiste für alle, die auch nachts gern carven. Wer nicht unbedingt jeden Tag auf die Piste will, kann hier ausgiebige Winterwanderungen, Pferdeschlittenfahrten oder Rodelausflüge unternehmen. Für größere Adrenalin-Junkies gibt's eine Icekart-Strecke.
Erholung mit Stil. Im Alpine Palace entspannt man auf Fünf-Sterne-Niveau – in der rustikalen Lobby oder im 2.000 Quadratmeter großen Wellnessbereich. Originell: die Casino-Bar im Erdgeschoß.

